

Apfelblütenfest

zur

Eröffnung

der Interkulturellen Richtsberggärten
am Sonntag, 26. April 2009
von 14–17 Uhr
mit Musik und landestypischen
Spezialitäten

(Gartengelände auf dem Gelände
des Zentrums für soziale Psychiatrie,
Eingang Rollwiesenweg)

gefördert im Rahmen des Programms Soziale Stadt

In den interkulturellen Richtsberggärten haben sich 30 Familien vom Richtsberg und dem Wohngebiet am Rollwiesenweg zusammengefunden. Sie stammen aus der Türkei, aus Deutschland, England, Griechenland, Taiwan, Polen, dem Kosovo, Libanon, aus Palästina, Syrien, Kasachstan, Usbekistan und Russland.

Der gemeinsame Garten soll ein Ort der Begegnung und Verständigung sein.

Die Stadt Marburg hat über die Stadterneuerung Marburg-Richtsberg den baulichen Rahmen für das Gartenprojekt geschaffen, in dem auch in Zukunft regelmäßig Natur- und Kulturveranstaltungen stattfinden sollen.

Die interkulturellen Gärten möchten kein Plastikgeschirr verwenden, bitte bringen Sie sich eine Kaffeetasse mit. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommt, wird mit einer Blume beschenkt.

Das Gartenprojekt wird gefördert im Rahmen des Programms Soziale Stadt. Das Eröffnungsfest wird unterstützt durch Kultur & Kulturen.

Kontakt: Helga Pukall · Telefon 48 13 59